

### 1. 3. 2. Social Bookmarking

Die Idee des Social Bookmarking ist es, seine [Lesezeichen](#) nicht mehr auf dem eigenen Computer abzuspeichern, sondern sie auf einem Server abzulegen. Die [Lesezeichen](#) können mit so genannten Tags (freie Schlagworte) verschlagwortet werden. Als Benutzerin oder Benutzer kann man entscheiden, ob man seine [Bookmarks](#) für alle freigibt oder nur für sich sammeln will. Die freigegebenen [Bookmarks](#) stehen allen Nutzern über Suchfunktionen zur Verfügung. Dadurch entsteht eine Art Web-Katalog, der bei der Suche nach Informationen nützlich sein kann.

Social [Bookmark](#)-Dienste haben den Vorteil, dass von jedem Gerät mit Internetzugang auf sie zugegriffen werden kann. Ausserdem sind Social [Bookmark](#)-Dienste ein gutes Hilfsmittel für Gruppenarbeiten, da mit ihnen einfach gemeinsame Linksammlung angelegt werden können.

Mehr Informationen dazu gibt es auf [SPRINT](#).

**Achtung:** Um zu verhindern, dass bei einem Serverabsturz alle [Bookmarks](#) verloren gehen, sollten sie regelmässig gesichert, d. h. auf den eigenen Computer oder eine externe Festplatte heruntergeladen werden.

**Links:** [SPRINT](#)

#### 1. 3. 2. 1. Delicious

Delicious ist der grösste und bekannteste Social [Bookmark](#)-Dienst. Hier können [Bookmarks](#) abgelegt und mit Schlagworten versehen werden. Die [Bookmarks](#) sind in der Regel öffentlich sichtbar, sie können aber auch als privat gekennzeichnet und so von der Veröffentlichung ausgeschlossen werden.

Da Delicious eine grosse Gemeinschaft von Benutzerinnen und Benutzern hat, ist es zu einem nützlichen Recherchehilfsmittel geworden. Es kann nützlich sein, sich die Linksammlungen von Institutionen anzusehen. Siehe als Beispiel die Delicious-Seite der [Zentralbibliothek Zürich](#) und der [Bibliothèque de la Sorbonne](#).

**Links:** [Delicious](#)  
[Delicious Zentralbibliothek Zürich](#)  
[Delicious Bibliothèque de la Sorbonne](#)

#### 1. 3. 2. 2. Diigo

Mit Diigo können Webseiten gebookmarkt, Textstellen mit einem Leuchtstift hervorgehoben und Bilder gespeichert werden. Die sozialen Funktionen von Diigo sollen es ausserdem erlauben, eine eigene Wissenscommunity aufzubauen, bzw. Diigo als Wissens- und Lernplattform für eine Gruppe zu nutzen. Notizen, Anmerkungen, [Bookmarks](#) und Bilder können entweder auf „privat“ gestellt oder mit der Öffentlichkeit bzw. ausgewählten Nutzern geteilt werden. Diese Funktionalität erlaubt es ganzen Gruppen, ein Thema oder eine Webrecherche gemeinsam zu bearbeiten.

**Links:** [Diigo](#)

#### 1. 3. 2. 3. Weitere Social Bookmark-Dienste

- **[Bibsonomy](#)**: hier können neben Links auch Literaturlisten ausgetauscht werden.
- **[Mister Wong](#)**: deutschsprachige Social-Bookmarking-Plattform.

**Links:** [BibSonomy](#)  
[Mister Wong](#)